

Jahresbericht Nachwuchs, Saison 2018/19

Um den Juniorenbereich von Handball Stäfa weiter zu verstärken, wurde auf die Saison 18/19 ein eigenständiger Bereich Nachwuchs mit Vertretung im Vorstand geschaffen.

In den Mannschaften von U7 bis U13 trainierten über die ganze Saison rund 60 Kinder mit.

Für die kleinsten Junioren und Juniorinnen in der Mannschaft U7/U9 konnte mit Sandra Kusnandar eine Hilfstrainerin engagiert werden, welche die Cheftrainerin Andrea Leutwyler tatkräftig bei den Trainings mit den Kindern im Alter von 6 bis 8 Jahren unterstützt.

Gerade auf dieser Stufe kann es durch Kinder, welche in den Handballsport reinschnuppern möchten, zu grossen Unterschieden bei der Anzahl Kinder kommen. So waren zu Saisonbeginn sechs Kinder im Training am Donnerstag in der Obstgartenhalle in Stäfa. Zum Saisonende konnten die Trainerinnen über 20 Kinder in der Halle begrüßen.

Auf der Stufe U11 konnte das Trainertrio mit drei 1418 Coaches ergänzt werden. Das Sportamt des Kantons Zürich hat das Programm 1418coach entwickelt. Bei 1418coach werden 14- bis 18-Jährige an erste Leitertätigkeiten herangeführt und übernehmen Mitverantwortung. Die Nachwuchstrainerinnen Annelie, Katja und Sonja besuchen bei diesem speziell aufgebauten Programm sowohl theoretische Blockmodule und können aktiv in den Trainings mithelfen.

An den ersten Spieltagen in Wetzikon und Pfäffikon konnten die Nachwuchshandballer die erlernten Fähigkeiten in die Praxis umsetzen.

Im Förderbereich der U11+ wurden die engagierten Junghandballer in der Saison 18/19 unter anderem von Luki Maag und Ramon Schlumpf trainiert.

An insgesamt neun Spieltagen konnten die Handballer gegen zum Teil einen Kopf grössere Gegner bei U13 Turnieren bestehen und konnten in der zweiten Saisonhälfte unter dem Coaching von Edi Mores sogar in der höchsten Klasse der „Experts“ mitspielen.

Bei den U13 Junioren stand neben Urs Rochaix auch der Torhüter der ersten Mannschaft, Ari Fueter, als Trainer zur Verfügung.

Bei der Teilnahme an U13 Spieltagen, von denen sechs in der Halle für alle durchgeführt werden konnten, zeigte es sich auch in dieser Saison, wie wichtig die Unterstützung der Eltern neben dem Spielfeld ist. Sowohl als Zeitnehmer, wie auch im Beizli können die Eltern ihre Kinder aktiv unterstützen.

Martin Güttinger

Ressort Nachwuchs